Arbeiter ben Ber Streifpoften an wurde aleichie izeivermarfung lizet angegriffi Die Infalle umgingelt. (n. multidag, me die Menge abge

eraeldmen. Degifferten Be

igelönig.

dyreiben Obanh einer Berbofter Oberghren, Die be Aber das Les 3ds lage, took au beseitigen i police Esarma intivortung der coung bor? I itifche Megierm le nicht berte. r fie gu begegn n ben Bigefin bae mit ber Ben Ben Worten It

rbeiten erta Summel

Steinhauer ers, Gipfer Treppen- uni italiation ber

bes Unterseid it berechnete i, vormittage

2freitekt. rbeiten.

Steinhauer ers, Gipico Treppen= un Stallation be

3 Unterzeichnen ter Endfumm s 10 Uhr,

, Architekt,

ing.

reunde und mdinnen zu

eichenbach

en Saus in Backer.

nbad. gkraft, neu, m it, wegen Blat

rhaufen

h Rommel. bbab. rhaltener, tabri

erd, th, billig abu

eine. Haag. dywiefenmen I

Bezugspreis;

Monatlich in Reuenbürg # 1.50. Durch bie Boit im Orts- und Oberamtsverlicht, fomte im fonft. ini. Berk. #1.86 m Bok-bestellgeb. Preife freibt. Breis einer Rummer

In Gallen hoh. Gewalt besteht bein Unfpruch auf Lieferung ber Beitung ob, auf Ruderftattung bes

Bezugapreifes. Bestellungen nehmenalle

Fernfprecher Rr. 4.

Bire-Ronte Rt. 24 D.N.-Coerbelle Branching.

AS 107.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Bestiftellen, sowie Agen-Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und geiertage.

Druch und Berlag ber C. Meeb'ichen Buchbruckerei (Inhaber D. Strom). Jur bie Schriftleitung verammoerlich D. Strom in Regenblirg.

Freitag den 9. Mai 1930.

88. Jahrgang.

Anzeigenpreis:

Die einspoltige Betitzelle

oder deren Raum 25 4, Rehfame- Zeile 80 4. Rollentin-Angeigen 100 Brog Zuschlag, Offerte und Aushamfterteilung 20 4. Bei größeren

im Jalle bes Mahnver-

fahrens binfällig mirb,

ebenso wenn Jahlung nicht innerhalb 8 Tagen nach Rechaungsbetum

erfolgt. Bei Tarifanbe-

rungen treten fofort alle friib. Bereinborungen

aufer Kraft.

Berichtsftand für beibe Teile: Reuenburg.

Bur tel. Auftr. mirb beine

Gemahr übernommen.

Deutichland

Stuttgart, - Dat. Die Lage ber beutiden Mildmirtidait wird immer bedenflicher. In der letten Zeit find die Breife für Mild, Butter und Rafe ftandig gefunten. Die Bemühungen der landwirtschaftlichen Organisationen, eine Aenderung berbeiguführen und besonders auch auf bandelsbolitischem Ge biet die Wege für die Wirtsamteit der neuen Zolle freign machen, haben leider bis jest zu einem Erfolg nicht geführt. Die Württ. Landwirtschoftskammer hat daber in einer beingenben Eingabe das Württ. Staatsministerium erfucht, be der Reichsregierung fitr die fofortige Riindigung des Finni ichen Handelsvertrags einzutreten und dahin zu wirfen, daß die beschlossenen Zollsüsse möglichst bald in Wirfsamseit treten. Kußerdem hat der Deutsche Landwirtschaftsrat in seiner Sihung vom 6. Mai beschlossen, die Reichsregierung zu ersuchen, sofort mit allem Rachdrud die erforderlichen staatlicen Dilfemagnahmen burchzuführen.

"Berlin, & Dai. Die Einleitung bes Difgiptingroerfahrens gegen ben Berliner Stadtrat Rab wirb als Beginn eines neuen großen Korruptionsffandals in ber Berliner Stadtperivaltung betrachtet.

Antwort auf eine Rleine Anfrage.

Stuttgart, 7. Mai. Auf die Kleine Anfrage bes Abg. Dr. Bibber betr. Die Befchädigung von Gebäuben burch Baftraftwagen mit Collgummireifen bat das Innenministerium folgende Antwort erteilt: Rach den reicherechtlichen Bestimmun gen mussen seit 1. Juli 1929 Lastraltwagen, deren betriebsjertiges Eigengewicht 3 Tonnen nicht übersteigt, und dreischige Lastraftwagen, deren betriebsfertiges Gewicht im beladenen oder undeladenen Zustand 9 Tonnen übersteigt, mit Lustreisen, die übrigen Lastrastwagen mit Lustreisen oder hodelastischen Bollgummireisen versehen sein. Ausnahmedestimmungen gelien nur noch für gewisse Elektrofarren, für Jugmaschinen ohne Würerbaderenm für Lestischerunge der Sientlichen Etrofaren. Guterladeraum, für Kraftsabrzeuge der öffentlichen Stragen-reinigung und für gewise Feuerwehrtraftsabrzeuge. Der Reichstag bat jedoch am 17. Juni 1929 beschiosen, die Reichs regierung zu ersuchen, auf die Länder einzuwirfen, bei der Durchführung ber Bestimmungen über bie Aufbraudsriften für Bollgummireifen Antrage auf Fristverlängerung wegen wirticaftlicher Rotlage wohlwollend und entgegenkommend gu bebandeln. Auf biefe Reichstagsentschließung bin bat bas Aeichsberkehrsministerium bei den Ländern angeregt, der Ab-bat der Reichstagsentschliefung auf dem Wege einer in der Anfangszeit nicht zu frrengen Handbabung der gesehlichen Bestimmungen Rechnung ju tragen. Auf Grund diefer Anregung und in Berudfichtigung von beingenden Bunfchen, Die in Eingaben bes Arbeitgeberverbands des Juhr und Transport gewerbes Bürttembergs und des Berbands württembergischer Induftrieller jum Ausbrud tommen, wurden das Bolizeipra kölum und die Oberämter vom Innenministerium im Juli 1929 daram hingewiesen, daß es in begründeten Ausnahmesällen, möbesondere bei wirtschaftlicher Rotlage des Arastiabrzeugbefibers, angezeigt fein tonne, bei Durchführung ber neuen Bereifungevorschriften junachft mit einer gewiffen Rachficht verzugeben und von Strafmagnahmen vorläufig abzuseben daß aber mit Riidfictt auf die ftragenbaulichen Belange und die vielfach burch Eridiütterungen bervorgerufenen Ediaden an Gebäuden darauf bingumirfen fei, bag fpateftens vom 1. Januar 1990 ab die neuen Bereifungsvorschriften ausnahmslos durch gefiehrt werden. Die in der Aleinen Anfrage des Abg Dr. Beit liegt übrigens dem Reichsrat der Entwurf einer negen Berordnung über Amftfahrzengvertehr por, die, wenn fie mit dem borgesehenen Inhalt in Kraft tritt, weitere Bericharium gen ber Bereifungsvoridriften und neue Ausnahme- und Uebergangsbestimmungen bringen wird.

Das Richtfest fur den Studienbau bes Deutschen Mujeums Münden, 7. Mai. Deute nachmittag versammelten fich im Mongregfaal, an beffen Stirnfeite bie Banner in ben Reiche-Landes und Stadtfarben grifften und beffen Bande Birten grilu felmüdte, nahezu 2000 Perfonen, das Präfidium und der Borftand bes Deutschen Museums, die Gäfte aus dem ganzen Reich und bie Berauftalter ber Feier, Die Arbeiterichaft, ju bem Richtfeft für ben Studienban, Doffar v. Miller gab noch male ein Bild von der Entstehungsgeschichte der neuen Minfeumobauten, zollte allen Beborden, der Industrie und jenen, die mit Weift und Dand das Wert bis bente forderten und ichnfen, Anerkennung und Dant. Die Weit mußte in bem Beutiden Museum den Anodrud beutider Schaffenstraft und deutscher Begeisterung erfennen, die felbft in den allerschmietigften Zeiten diefes Kulturmert ichaffen tonnten, bas ber saugen Welt gum Borbild und Boble gereiche

Die Zeierschichten und Gutlaffungen im Rubrbergbau. Berlin, 7. Die gefamten Betrieberate ber Bereinigten Stahlwerte, Gruppe 2, Abteilung Bergban in Bochum, nab men ju den Feierichichten und Maffenentlaffungen im Bergban Stellung. Berireten iparen: ber Bergbautnduftriegebeiterverbund ber Gewertsverein driftlicher Bergarbeiter, ber Bund ber technischen Angestellten und Beamten und ber Reichsverland ber Bergbanangestellten. Gie richteten eine Eingabe an den Meichbarbeitsminister, in der es beift: "Die gesamten Betriebbrute ber Bereinigten Stablwerfe, Gruppe 2, Abfeitung Bergban, Bodum, geben bem Berrn Reichenrheitsminifter und ber gesamten Reichvergierung fund, daß fie fic das weitere inlegen von Zelerschichten und die Massewentlassungen ber Bergarbeiter unter teinen Umftänden weiter gefallen laffen fonnen. Sie forbeen bon ber Reicheregierung energische und genen Jahr sehr bobe Gewinne erzielt, so daß es ihnen auch ohne Feierschichten und Massementlassungen wöglich ist, über die vorübergebenden wirtschaftlichen Schwierigseiten binwegzukommen. Die Betriebsräte bitten die Reichsregierung um gelegliche Mahnahmen, wonach die Betriebbräte beim Einlegen von Teierfchichten bezw. Kündigungen ein Mitbestimmungs recht haben. Werben von der Reicheregierung geeignete Maß nahmen gegen die Teierschichten und Maffenentlaffungen nicht ergriffen, fo muffen die Betrieberate die Berantwortung für die Folgen, die fich aus der Keigenden Aut ergeben, ablehnen

Die Rriegsbeichabigten beim Reichsarbeitsminifter.

Berlin, 7. Mai. Der Reichsarbeitsminifter Dr. Stegerwald bat beute eine Deputation ber im Reichsausschuß ber Kriegs beichädigten- und Rriegerhinterbliebenenfürsorge vertretenen Berbande empfangen. Der Borfitzende bes Meicheansschuffes Derr Bfandner, trug die vorbringlichften Buniche ber Organi ationen auf dem Gebiete ber hinterbliebenenverforgung, ber fogialen Gurforge und des Berfahrens vor. Der Meidsarbeits minister betonte, daß auch die Frage der Ariegobeschädigten mittier betonte, das auch die sytage der Ariegsbeichebigtens verforgung nur im Rahmen der allgemeinen Finanzvelitif de bandelt werden fonne. Wenn ihm auch einzelne Wünfche er-füllenswert erscheinen, so sehe er doch im laufenden Daushalts-jahr, das der allgemeinen Gesundung der Wirtschaft dienen müsse, teine Wöglichkeit, die zur Erfüllung dieser Wünfche ersorderlichen Rittel zu beschäften. Das Ministerium sei danrit beschäftigt die finanzielle Kenndless Mit eine Reiterbilden beschüftigt, die finangielle Grundlage für eine Beiterbilbung ber Ariegsopferverforgung gu ichaffen.

Brüchige Begiehungen.

Berlin, & Mai. Die Anseinandersegungen gwischen Ben-trum und Reichsbanner ober, mas basielbe ift, gwifchen Bentrum und Sozialdemofratie, dauern fort. Derr Dorfing batte lettbin in seiner Reichebannerzeitungen versichert, daß hinter den "Entgleifungen" der Zentrumspresse leine führenden Bentrumstreise fründen. Der offiziöse Bresseinist des deutschen Zentrumstreise fründen. Der offiziöse Bresseinist des deutschen Zentrumstreise in allen Buntien nich mit den Entgleisungen trumstreise in allen Buntien nich mit den Entgleisungen einvertianden erklärt und sie gedilligt hätten. Es ist somit ansichennen wenig Aussicht vorhanden, daß der Streit zwischen Zentrum und Reichsbanner diesmal behoben werden könnte. Dazu sehlt es word auch im Ventrum an Veisung und Stim-Dagu fehlt es wohl auch im Zentrum an Reigung und Stimmung. Der gentrumsture von heute führt ab von der Cogials demofratie, und zwar nicht blog im Reich. Bon gut infor mierter Zentrumsseite wird verfichert, daß man im Bentrum febr ernfthaft daran denke, auch in Breugen fiber furz ober tang eine andere Richtung zu fteuern. Rach der Behauptung unferes Gewährsmannes ift selbst Herr Des, der Zührer des Landtagszentrums und dessen oberster Sachwalter in Fragen der Bartelämterpatronage, seht für diese Aufsasiung gewonnen

Die Gelbnote der R.B.D.

Berlin, s. Mai. Der "Borwarts", der feinerzeit intereffante Mitteilungen über den Ausbertauf der tommuniftischen Barfeinnternehmungen machte, nimmt jest diefes Thema wieder auf. Die Geldverlegenheit der A.P.D. ift danach weiter ge ftiegen. Ge foll fomeit gefommen fein, daß den Barteinngestell-ten, den Buro- und Drudereiarbeitern die verdienten Tohne längere Zeit vorenthalten wurden. Ginmal batte es fogag einen weifeitndigen Broteftfreif gegeben, um wenigstens eine Ratengablung berauszubolen. Rach dem Gewährsmann des "Borwärts" ware an feiner Stelle der vielseitig verzweigten idiastounternelimen ber banden Der Berlag der "Roten Jahne", beren Abonnenten ftand unter 20 000 Bezieber gefunten fet, bezahle feit langem fein Gelb mehr file Drudaufträge.

Ein neuer Editag gegen bie beutiche Uhren Induftrie.

Der Tarifausschuft für bie beiben Sanfer bes Rongreffes bat für Großuhren ebenfalls erhebliche gollerhöhungen beichtoffen. Rachftebend eine Gegenüberftellung ber bisberigen Bolle und ber bom Tarifausiduft beichloffenen Gabe:

Bisber Ren Grofinbren im Stildwert von nicht mehr ale 0,35 0,55 1,10 Dollar Großubren im Stüdwerte von mehr ale 1,10, aber nicht mehr als 2,25 Dollar .

Großubren im Stildwerte von mehr als 2.26, aber nicht mehr als 5,- Dollar Grofinbren im Studwerte von mehr als 5,-. aber nicht mehr ale 10,- Dollar

Geoffichren im Stückwerte v. mehr als 10 Doll. 3 - 4,50 Aufferdem unterliegen biefe Groffichren einem weiteren Juignzoll von 65 Brozent vom Berte, ftatt bisher ib Brozent. Carano ergibt fich, daß in den meiften Fällen, namentlich bei ie beabsichtigten großen Zollerhöhungen in ben Bereinigten ind die Edelmetallinduftrie, muß lich wehren gegen diese gewaltiame Unterbridung ibres Sandels, die weitere Einschranfungen und Arbeitelofigteit gur Jolge baben müßte.

In ber amerifanischen Botichaft in Berlin ift eine befontonnen. Sie fordern von der Reichsregierung energische und dere Abteilung gebildet worden, zur Bordereitung der Maßgesehliche Nahnahmen, die den Bergarbeitern ein erträgliches nahmen, wie sie der neue amerikanische Bolltaris inr Folge meinderats ist, die Berantwortung über iegendwelche Maßbesehn wird. In Berliner Handelskreisen beanfandet man die nahmen zu tragen und er desbald auch die Führung nicht aus
gert febr bobe Reichschliebwentionen erhalten, ebenfo im vergangeringe Tätigkeit, die das Reich gegen die amerikanischen Follder Darid geben dürse. Wach dem Bescheid des Vorsibenden

fape entwidelt. In Berlin rechnet man mit einem 100 bis Schrogentigen Sinfen ber beutichen Ansfindr nach ben Bereinigten Staaten.

ausiand.

Landen, & Mai. In England wird die nrilitärische Lage Indien gewersichtlicher beurteilt, dagegen macht die vericharite Bontottbewegung um is größere Sorge.

Mus Stadt und Begirk

Reuenburg, s. Mai. (Bilbelm Geeger 60 Jahre Mitglied des Anruvereina.) Es ift für einen Auruverein unter gumeift fleineren Berhältniffen eine besondere Ehre, betagte Manner noch in feiner Mitte zu baben. Dies ift erfreulicherweise beim Turnverein der Zall. Unfer Jubilar Wilhelm Seeger, der nunmehr auf eine Sojabrige Mitgliedschaft gurudbliden tonnte, trat fofort nach feiner Schulentlassung im Kriegefahr 1870 in den damals noch jungen Turnverein ein und betätigte fich mit vollem Eifer am gesamten Turnbetrieb. Beruflich wandte er fich dem beimischen Beruf zu und erlernte das Sensenschmiede Dandwerk. Trop seines ichweren Berufes und der vielsach langen Arbeitszeit hat er es sich nicht nehmen lassen, die Turnstunden regelmäßig zu besuchen, wie er auch dann noch späterbin mit allen Fasern seines Derzeus an unserer Turnjacke hing. Lange Jahre befleibete er das Amt des Kaffiers, bamptfädlich über die Zeit des Turnhallebaues und war auch ferner nach im Ansschuß tätig. Er war außerdem Mitbegründer und langischuses Mitglied des im Jahre 1886 gegründeten Turnergesangdereines. Für seine treue Andänglichkeit und die geleistete Arbeit ernaunte ihn der Berein anlässlich seines 30. Judilaums zum Ehrenmitglied. An seinem 60. Judilauf erfrente ihn der Turnergefangberein mit einem Ständen. Trop feiner 74 Jahre fann man ihn noch bei allen Gan- und Bereinsberanstaltungen und Banderungen treffen und wenn er auch in gewohnt beicheibenen Berhaltniffen lebt, so bat er finner noch ein Scherflein für feinen Turnberein übrig. Das Rachlaffen feiner Sehfroft veranlafte ihn, frifter als er gewollt, seinen Beruf aufzugeben und das tosende Getriebe der Arbeitostätte mit der fellen Säuslichkeit zu vertauschen. Wir wilnschen ihm noch an der Seite seiner Gettin einen recht fangen und angenehmen Lebensabend. Möge co ihnen beiben vergönnt fein, in 2 Jahren in förverlicher Frische ihr goldenes Thefubilann begeben zu dürfen.

(Betterbericht.) Neber Mitteleuropa liegt noch Tief-brud, doch zeigt fich im Rordwesten ein Sochbrudgebiet, das allmählich Einfluß gewinnen bürfte. Für Samstag und Sonntag ift zwar noch mehriach bedecktes, aber vorwiegend trodenes Better ju ermarten.

A herrenalh, 7. Mai. (Bon ber Jungidear bes Schwarzwaldvereins.) Die britte Wanderung jührte über Köppele zum Bernstein und Manzentopi, Jungidearführer W. Antrich ichreibt über den Berlauf, der durch bert liden Sonnenichein gefennzeichnet war, das Folgende: War auch der Anfrieg zum Kappele etwas beig, jo freuten wir uns nachber umfomehr des ichonen, warmen Wetters. Bald nachdem wir den Bentopi umgangen batten, genoffen wir einen wundervollen Ausblid ins Murgtal und auf die Bodener en Rach dem Gewährsmann des Berge. Im schattigen Bald zogen wir dann auf fast ebenem er Stelle der vielseitig verzweigten Beg mit Mundharmonikabegleitung zum Bernstein hin. Auch Bartei mehr flüssiges Geld vor dort erfrenten wir uns überaus anmutiger Fernsich, fletterten ein wenig auf ben Geletrummern berum, bielten diefe "Lei-ftung" auch auf der Blatte feit und marichierten bierauf weiter jum Mangenftein. Gein Ginn blieb und dunfel. Die Geschichte von ber alten Opferftatte wollte une nicht recht einleuchten, intereffierte und auch weiter nicht. Eine meinte: "'s gibt Beute, die fo etwas ftundenlang ansehen fonnen." Wir taten das jedenfalls nicht, fondern gingen bald weiter zur Söhe bes Maugenfopes Bernbach im Schmud ber Baumblitte bot ba ein liebliches Bud. Amt bie Dorfer auf ben Soben lints und rechts des Mibtale geigten fich. In der Motenfoler Gegend fuchten wir vergebens die Mitglieder des Miren Bereins. Die batten fich wahrscheinlich einen schattigen Blos ausgefucht. Der Mauzentopf bot und neben der umfaffenden Auslicht auch einen netten Spielplan jum "Gande patichen" und "Fischen". Rach Uhr marichierten mir auf bem Biablmalbivegle ber Beimnt gu. Ob wir unfre Schar nicht Jungichar Gaistal beifen foll ten? Clanben bom 7 Gaistaler gegen 1 Derremalber! Waldheil!

Birfenfeld, 7, Mai, Da über die Frage ber Berpachtung oder Richtverpachtung der biefigen Binterichafmeibe in ben lenten Inbren immer erhebliche Meinungsverichiebenbeiten entitanden find, hat ber Gemeindernt am 30. Februar be. 36 en billigeren Uhren ber goll eben foviel ober oft noch viel befchloffen, bei ben hiefigen Grundfinfisbefigern eine entsprenehr toftet, als der Breis der Uhr beträgt. Die Wirfung wird dende Umfrage zu veranstalten. Die ausgegebenen Bordrude ein, daß die Ansfuhr von Großubren nach Rordrmerifa gang wurden von insgesamt 332 Genubstuckbefipern benntwortet aufhören muß. Der deutsche Ausfuhrwert ihr Uhren betrug und es bahen mit Ja abgestimmt 210 Beielligte mit einem jahrlich bisher einen 3,5 Millionen Reichsmark. Wieder droht Grundbefin von 150 Heftar 97 Ar, während mit Rein 122 unferer Arebsamen Uhreninduftrie ein Absangebiet verloren zu Beteiliate mit einem Geundbefin von 116 Geftar 85 Ar abieben. Die Regierungen muffen bier belfend eingreifen. In gestimmt baben. In bem Ergebnis wurde ausgefildet, bas vielen Landern hat fich ein Entriffungoffurm erhoben gegen man nunmehr ein flares Bild bargiber habe, das die Benterichafweide tienftigbin wieder verpachtet werden fou. Dies ift Stoaten. Auch unfere beimifche Induffrie: Die Ubreninduffrie icon im Sindlief auf die finangielle Bage ber Geweinde gu begrüßen, da man auf den nicht unerheblichen Erlös ans der Schafweibe nicht obne Beiteres batte vergichten fonnen. Andererfeits wurde aber auch darauf hingewiesen, daß fünftighin Entideibungen über irgendwelche Fragen nicht mehr in Diefer

Des Bermeitungorates ber Benftonstaffe für Rorpericaito ber einmal ein guter Jang. Die Angeftellte eines Munchener batten Die beiden Beraubten aber fogleich erfannt, bag bas beamte bom 98. v. M. ift Bolizeiwachtmeister Johannes Boll mer mit Wirfung vom 21. Gebruar d. 3. ab in den Auheftand versest worden. Ueber die Biederbesenung der Stelle wird vom Gemeinderat wach weiterer Klärung der Sachlage Be-schluß gesast werden. Dem Gesuch des 1. F.C. Birtenseid ge B. um Genehmigung jur Erweiterung bes Eingangstores an der Sportplaganlage bei der "Sonne" wird ftattgegeben ba babirech die Verfebreverhaltniffe nicht beeintrachtigt werden

Die gegemmartig auf ber Bargelle Ziegelhutte bei ber Conne" im Bau befindlichen Rieinwohnhaufer erfreuen fich offenbar großer Beliebtheit, da fich neuerdings wieder 19 Bau luftige für die Buteilung eines Baublages bort angemelder baben. Der Ortsbaumeiner wird mit der Einteilung weiterer Banblage auf Grund der vorliegenden generellen Stige vom d. M. beauftragt und der Ortsvorsteber ermächtigt, mit den Bauluitigen entsprechende Bertrage abguschliegen unter ber Boronofenang, daß die Finnngierung der Bauvorhaben ein wandfrei nachgewiesen wird. - Der Ortsbammeifter berichtet dem Gemeinderat über den derzeitigen Zuftund der biefiger Ortofereften und ichlagt por, vericiedene Greafenstreden teil ibeife neit bezim wiederholt zu tecren. Auf Grund der ein-gebenden Aussprache über die Notwendigfeit der Oberflächen behandlung ber Ortoftragen und bes hiefur entftebenden Aufwandes fall im Wege des feither bewährten Colasverinhrens Die Auffliegftrage bom Babubot Dis jur Babubofftaffel geteert werden und die Baumgaetenstraße nebit der Stragenstrede Im Ed und ber Grafenhauserftrage foweit erforderlich ausgebeffert werden. Ueber die Oberflächenbehandlung der Hampt traife, ber Gilderftrage, bes Mithiwege und bes Zufahrts weges jum Industriewiertel wied vom Gemeinderat nach Geft nellung bes Boranichiage für 1930 Befchluß gefaßt werben. Die Gefuche von 6 Bauluftigen um Genehmigung jum An ichluß an die Ortswafferleitung werden unter Jeftfegung ber üblichen Gebühr von 50 R.A. mit verschiedenen einschränden den Bestimmungen genehmigt. - Einem Befuch um Erfeilmig des Gemeinde-Bürgerrechts wurde unter Muich der gesetzlicher Gefrift von 2 M.W. frattgegeben. Das Sagen und Auf bereiten des Brennholges für das Norhaus und die Rinder idmie murbe ben eingegaugenen Angeboten entsprechend ber geben. Die Genehmigung eines Stundungsgefuches und die Erledigung fleinerer Bermaltungefachen nebft verichtebenen Mitteilungen bilbeten ben Schluf ber Sigung.

Bürttemberg.

Ragold, & Mai. (Todeofall.) Stadtpfigeer a. D. Leng ift beute nacht im Begirfsfrandenbaus Ragold nach langen Beiden gestorben. Er erreichte ein Alter von 67 Jahren und

ftand seit 1886 in Dieusten der Stadt Ragold.
Derrenberg, 8 Mai. (Entschließung zur Oberamtsaufteilung.) In seiner lesten Sigung nahm der Gemeindernt auch Stellung zu dem Gutachten des Reichsspartsumiffars, besonders mas die Reneinteilung der Oberamter anlangt. Der Ge-meinderer ift einmiltig der Nebergengung, daß eine Renein teilung für ben mirticonfilich und landiconfilich fo geichloffenen Begirf von ben idnverften Erschütterungen begleitet fein wurde Die Entschliefzung wird dem Stantoministerium jugeleitet

Bublingen, 8 Mai. (Ein Glugfubilaum.) Der Leichtflugsengban Klemm wird am fommenden Samstag nachmittag den fünrigenntausendern Alug mit feinem im Jahre 1923 gebauten

Schulfluggeng Riemm L 20 D 608 veranstalten. Untertürfbeim, 8 Mai. Arbeiterentlaffungen bei Datm ler.) Bu ben Melbungen über Arbeiterentlaffungen bei Daim ler wird von unterrichteter Geite mitgeteilt, daß bieber ledig lich etwa 150 bis 200 Arbeiter entlaffen worden feien. Der Antrag bei ber Gewerbeauffichtsbeborbe auf Entlaffung von 1000 Arbeitern fei lediglich vorlorglich gestellt. Db co au einer Entlaffung in diefem Ansmag tomme, fet fraglich

Schornborf, 8. Mai. (685 Bewerber.) Um Die Betriebe-leiterfrelle bes biefigen frabtifden Elettrigitätswerts baben fich micht weniger ale ind Berfonen beworben. Davon find 6 aus Schorndorf felbft, 61 aus dem übrigen Burttemberg und Die große Maffe von 618 aus den Rachbarlandern. Der feit-berige Indaber bieles Boftens ift vor einigen Bochen durch Ungliftefall aus bem Leben geschieden.

Baden.

Rebl, 7. Mai. Den Zollbeamten am Babnbol gelang wie- beobachtet baben wollte. Mit bem feinen Gefühl ber Blinben

Weschäftebaufes tonnte beim Schninggein toftbarer Seibenfpinen, Seibenmafche und bergl. ertappt werden. In raffimer ter Beife maren die Schmuggelgegenftande in eine Steppbede und Riffen eingenabt, tounte aber ben wachfamen Beamten nicht entgegen. Strafe und Zoll für diese Gegenstände geben in die Zehntaufende.

Billingen, 6. Mai. Deute nachmittag i Uhr brach in Rietbeim ein Großfeuer aus, das 2 bäuerliche Doppelanwesen in Afice legte. Das Feuer entftand im oberen Stoffwert ber Bobnung des Landwirts Beter Bucher und griff femell auch auf das angebaute Gaus des Landwirts Andreas Beber über In flitzefter Grift ftand bas gange Dans in Giammen. Rad etwa einer halben Stunde wurde von dem Juntenflug auch bas etion 100 Meter entjernt liegende, mit Schindeln gedectte Loppelanweien der Landwirte Ernst Reininger und Fran-Timmermann in Brand gefest and mar evenfalls wicht metr m retten. Der alaxmierten Billinger Tenerwehr gelang ei rock, das ichon in Brand geratene Dans des Altburgermeifters Bettich lowie mehrere burch bas Flammenmerr geführbete Rachbargebande ju ichfigen. Auch die Sillinger Reichswebt fowle 4 weitere Madibarwehren waren am Brandplay tütig Die beiden Doppelanweien find volltommen niedergebrannt Ein in der Mitte frebenbes fleineres Bobnbaus, bas mit Rie ein gededt mar, wurde vom Beuer überiprungen. Wenn auch die Jahrniffe jum Teil und das Bieb gang gerettet werben nuten, ift der Schaden boch febr groß. Er wird auf 100 000 Rarf desiffert und fest fich gufammen aus 65 000 Marf Webände- und 35 000 Mart Fahrnisichaben.

Bermischtes.

Beileis weicht aus. Ram mehrmaligen Bertagungen wird am e. Mai die Zivifflage verhandelt werden, die der Gall-fpacher Bunderbottor Zeileis gegen den Berliner Argt, Uniperfitntoprofessor Dr. Bagarus, angeitrengt bat. Diefer hat befanntlich wiederholt in der Deffentlichkeit den Standpunkt vertreten, daß das Beileis Berjahren jeder wiffenschaftlichen Grundlage entbehre und nichts anderes als geführliche Murpfufcherei barftelle. Balentin Beileis batte barunibin Rlage auf Unterlaffung diefer und anderer Behanptungen eingeleitet. Reberraschenderweise bat Beileis nunmehr aber nach Erhalt der Kingebeantwortung des Brojesiors Lazarus seine Daupt-antrage gurungezogen. Es wird also jest nur über den Anfpruch verhandelt werden, Brosessor Dr. Lazarus die Behand tung zu verbieten, daß er sich in Gallsbach personlich unterrichtet babe, und daß er fich in 2 Münchener Zeileis Infrituten dem Beileis Berfahren ausgefent und bierbei faliche Diagnofen babongetragen habe. Urfprünglich batte Zeileis beantragt, es Brofesfor Bagerne ju verbieten, die Bebauptung aufzuftellen daß das von den Rlagern angewandte Berfabren milfenschaft lider Grundlage entbebre und Aurofuscherei darftelle, ferner dag Batienten der Mlager ibre Leichriertigfeit mit bem Tobe oder dauerndem Siechtum gebust batten, und ichliefplich, bat das von den Riagern angewandte Berfahren böchitens be Sufterifern und bei Rrantveiten pfpchogenen Uefprunge Beil erfolge aufweise, daß ernstere organische Ertranfungen bier durch jedoch niemals gebeilt werden fonnten. Wie eine Ber liner Korrespondenz erfährt, bat Brofesor Lagarus in feiner Klagebenntwortung über 200 Fälle, zum Teil aus ber Münchever Universitätöffinif, angeführt, aus benen fich die Schadlich feit bes Gallipacher Berfahrens ergeben foll

Heberfall auf Blinde burch ein junges Dabmen, Die Gteg liver Kriminalpolizei beichäftigt fich gegenwärtig mit ber Auf-flärung eines unglaublichen Borfalles, ber fich Dienstag nach mittag in der Mothenburgstraße abgespielt hat. Zwei blinde Granen batten in ber Schlofftrage einen Straffenbahnmagen verlaffen und wollten fich nach der Blindenauftalt begeben Rury vor bem Anftaltegebaube murben bie beiben Blinben ploglich von hinten beitig gestoßen und im gleichen Augenblich waren ihnen bie Sandtaschen entriffen. Die Silflofen konnten fich nicht jur Wehr fepen, und ihre Dilferufe blieben unbeachtet ba feine Baffanten in ber Rabe maren. Ge blieb baber ben beiben Blinden meiter nichts übrig, ale bie Anftalteleiterin von dem Raubilberfall in Renntnis ju fegen. Die Leiterin nabm ihre beiben Soglinge fofort mit ju bem guftandigen Bolizeirevier. Auf bem Wege bortbin murben bie 3 Franen von einem jungen Mudden angesprochen, bas den Ueberfall

Madden auch die Laschenrauberin war. Die Bolizei nahm Die "Beugin" fofort in Saft. Bei ber Bernehmung legte bas Madchen ein offenes Geftandnis ab, daß es den Ueberfall aus Not begangen babe. Die Zeitgenommene wurde bem Unterudungerichter vorgeführt.

achte angebilich

margen in einem Teirbrich bat G Berlin, Augsbur

und Magbeburg Jahlung gab, be Die Schedes la

Berlin, 8. 9

artenfrontilon go

mals felme ehren

wile milibrought

Berlin, 8. 1 idafter in Rom idafters Sthame

reige Staatsfelt

Namfolger in R

Regierung bereit

in Benf iberben

Jemiag, Minifte

en Weiglicher,

ekteint gehört b

incommon and about

Ein grober Bloto

einunbergeipreng

totor Stand, murt

mar fofeet tot. E

boson, Eine Bi

Berlin, 8. 9

4 Beogent ermal

rete fur ban Bar

bie Cogialbemolis

ibgeordnete. De

und ein Bentrum

rigen Frontionen

lei Sabemariche

Betettin, 8.

Chauffee ben T

icoffen haben for geführt hatte, we

megen bes Heber

ten auf 13 3abr

Aberhennung ber

grioufficht erkant

jags wegen Erfe

Er batte in ber

unten gugegeben bestritten, boch fo

Radaug nach Cz Dorfes Midera t

Bridge bes Brut

ben Tob in ben

Rreugern und eine

mo es von ber gr

einen Bejuch ab.

opfer gesorbert ha Eolumbus (S

ber legten Revolte goei Opfer geforb linge murben bure

withen Aguas C

iit es ju einem au 25 Perjonen getör das Gerichtsgebäu Gertanke Jeilgebob Mindarabteilung i

= Mitglieberber

ben, Gebeimrat

Bürtt Indatitri

munimum in 4

bet Boumittage,

en mit einem a

nre Dr. Kneber

virticoaftliche (Er

wie Reihe v

erer Bedeutung

mma der öffent

wittif des Reiche

dam beschäftigte

conbtag beichtoff

manual deleta

defdistaführer,

gang medde

Bettieter ber 28

de Entwidiun

er politifchen 93

n bedienen. In

entat Voleman

dentiden Brode

ber Algenrergene

* Elitalieber be-

eletammer Aur

er and Birtids

orfinenbr, Och

ber Die Mufga

Schuh

Weig

Pforzhe

inilugatrado-Wata plots

er Segemmart"

Stutigner,

Mgwas Calle

Bouban, 8. 9

Teberan, 8. lichte Melbumg, it.

21then, 8. 20

Buhareit, 8.

haft am 6, bu. irjerat in einer

Inchoe, 8.

Berfin, 8.

Berlin, 8, 9

Berlin, 8.

Berlin, 8.

Scobbanh.

Ans Rahrungsforgen in den Tod. Der ftellunglofe Gartner Richard Arewatich aus Ansiel bat Dienstag nacht in ben Unlagen der Riausberge in Halle die 18 Jahre alte aus Meihen frammende ftellunglose Dansangeftellte Lotte Mengel mit einem dolchartigen Meifer erftochen und fich felber Berlepungen am Salfe beigebracht. Aus hinterlaffenen Briefen gebt bervor, daß beibe wegen Rahrungsforgen freiwillig aus bem Leben icheiben wollten. Gerewatich blieb aber am Leben

und hat fich Mittwoch früh der Bolizei gestellt. Luftpoli von der "Bremen". Ten Blättern zufolge wurden van bem Dampier "Bremen" britische und bentiche Boftfenbungen jum erften Male ver Serfluggeng nach Southampton und Deutschland beförbert. Das Flingzeing verlieg vormittinge bie Bremen" auf ber Sobe der irifchen Weltfifte und landete erft andern Tage in Southanwton erwartet. Das Geefluggeng

este den Alng nach Limiterbum fort. Eine Mutter erichtagt 7 Rinder, In Columbus im Stante Die hat eine Aran 7 von ihren 9 Kindern erschlagen. Hiermiunternahm fie einen Zelbstmordverfuch, der jedoch missang fidwere Blutter ift, wie bie Unterindung ergeben bat, auf Bergweiflung gurudguführen. Der Ernährer ber Familie

vervilftt augenblieflich eine Zuchthausstrafe, fo daß die Fran den Bedeusunterhalt für fich und ibre neun Kinder allein verdienen nunfte. Dies war aber oft unmöglich und aus Ber-aweitung barüber bat fie nun die Binttat begangen. Bieber ein Birbelfturm. Der Guben bee Staates Terne ft am Dienstag von einem ichweren Birvelfturm beimgesucht morden. Wieviel Orte von der Kataitrophe betroffen wurden war bieber wegen ber Zerftörung vieler Berbindungen nicht eftauftellen. Biele einzeln fiebende Anwesen murben verwistet. Der Tornado hat auch sablreiche Todesopfer gefordert; bisber

handelt co fich um etwa 70. Der Wirvelfturm rafte in einer Bahn von einem Kilometer Breite über eine Etrecke von wenignens hundert Meilen dabin zum Golf von Mexifo. And n den anderen Teilen von Texas riebteten fewere Stürme Erdbeben auch in Berfien. Rad einer Meldung aus Tebe

ran haben ichwere Erbftoge in bem ftart bevölferten norbiven lichen Begirt von Urmia farte Berftorungen in allen Dorfern und Stadten angerichtet. Die Stadt Salmaft ift völlig gertort. Bieber murben 2000 Tote gemelbet.

Sandel, Berkehr und Bolkswirtichaft.

Stuttgart, 8. Mol. (Schlochtviehmarkt.) Dem Dognersingmarkt am fiddt. Biels und Schlochthof wurden zugeführt. 1 Ochje, 1 Bulle, 31 Jungdusten (unverkauft 11), 27 (7) Jungtinder, 3 Kühe, 264 Kälder, 350 Schweine. Ertös aus je 1 It. Lebendgewicht: Ochjen —, Bullen a 48—50 (legter Markt 49—51), b 44—47 (45—48), Jungtinder a 53—56 (unv.), b 48—52 (unv.), c 45—47 (unv.), Kühe —, Külder b 93—96 (90—92), c 85—92 (84—88), Schweine a fette liber 300 Pfd. 65—68 (64—65), d von 160—200 Pfd. 66—66), c von 200—240 Pfd. 68—70 (66—68), d von 160—200 Pfd. 66—69 (65—67), Sauen — Mark. Marktverlauf: Scoholeh schweine langiam. Stuttaget, 8. Diai. (Schlochtviehmarkt.) Dem Donnersingmarkt

Neueste Nachrichten.

Oberammergan, 8. Mat. Die Sauptprobe bes Bafftonsfpiels. mit ber bas Boffionsspielfahr 1930 feinen Anfang nimmt, ftanb unter keinem gunttigen Stern. Der himmel hatte alle Schleufen geöffnet und unaufhörlich ftromte ber Regen auf bas feftlich geschmudtte Baffionsfoietburf berab. Dennoch mar ble weite, über 500 Jufchauer faffenbe Solle bes Baffionstheoters bis auf ben legten Blag gefillt,

als der traditionelle Böllerichuß den Beginn des Spield ankündigte.
Der Aufführung wohnten odele bervorragende Gölle der, Düffeldorf, 8. Mal. Der Kassender der Regierungshauptkasse wurde auf dem Wege von der Kelchsbank zu seiner Kasse in der Siskellerstraße von einem Mann übersallen und mit einem harten Gegenstand zu Boden geschlagen. Der Täter raubte ihm seine Aktentasse, in der ich 8000 Mark besonden. Er entkam unerkannt in einem Auste dass in der Ralbe market, und in dem Maten dass in der Ralbe markete und in dem Maten dass in der Ralbe markete und in dem Maten dass in der Ralbe markete und in dem nach ausel Manner einem Auto, bas in der Ratje wartete und in dem noch zwei Manner fagen. Die Rummer des Autos wurde gwar von Zeugen aufgeschrie-

ben, boch nimmt man un, baß fie gefalicht ift. Magbeburg, 8. Dini. Der von gabtreichen Bollgeibehörben ge-

Bits et die letten Worte hervorftief, fuhren alle, die im Raume jagen, gufammen. Gie mußten, melde Rolle Graf Rappoliftein ipielte.

Rur Friedrich Mugeburger mar tubig geblieben Bie ift das möglich? Das mare wider das Recht."

"Bie's möglich ift, herr Rittmeifter? Er ift eines Tages bab' daran geglaubt wie ans Epangelium. Es muß aber mit einem Fegen Bapier jum Rammergericht in Forft gegangen und bat behauptet, unfer Befiftum, wie es ficht und liegt, fei fein eigen und bon feinem Bater anna 1653 meinem Uhn lebnsweife überlaffen "

"linbo"

"Das Rammergericht in Forft bat ihm nach halbjahrigem Rechtsitreit Recht gegeben und uns genommen, was uns an Biegenichaften gu eigen mar."

Des Rittmeiftere Buge blieben unbeweglich

"Ergablt genauer, Freund. Das Rammergericht in Forft tann boch nicht ohne weiteres, ohne Rechtogrundlage Euch bas Befigtum nehmen

"Gert, mir figen dreihundert Jahre auf dem Sofe. Meine Borfahren erwarben vom Grafen Rappoliftein den Sof mit achtzehn Ader Band. Die Raufurfunde liegt por. In Forft ward ber Bertrag gelchloffen und befiegett. In ben breihundert Sahren murbe ber Befig erweitert. Ueber jebes Stud Land, Das meine Borfahren ermarben, ift die Urfunbe in unieren Sanden."

"Bas fagt das Kammergericht dazu?"

"herr, es bat gefagt, baf an ber Editheit bes Rappollftein'ichen Schriftstudes nicht gu zweifeln fei."

"Und Gure Urfunden?" "hat man für falld erflart."

Das fann fein Richter. Go tann teiner bas Recht beugen." Bei Gott, es hat es getan Mein Bater liegt heute vielleicht auf den Tod frant barnieder, meine Mutter barmt fich. Sole ich Euch uniere Urtunben vorlegen?"

"Tut es!" Dit haftigen Sanden gerrte ber junge Lagner aus feiner Brufttaldje eine Menge Napiere, Die von einem milblebernen Unichlag geichnit waren.

"Leit, Berr!" Friedrich Augsburger nahm die Urfunden, Die gum Tell ichon recht vergilbt waren, und vertiefte fich in ihren Inhalt. Die Raufurtunde mar in Batein und Deutsch abgefagt. alle anderen nur in deutscher Sprache. Mile Urfunden maren (Tortfehung folgh) zweifellos echt.

Ba, Sert Rittmeifter. Gerechtigfeit! Darum will ich ihn

Friedrich Augsburger
fin frederizianischer Roman von Vollgang Manken UZHESEZ-RECHTSSCHUTZ-BURCH-VERIAS-OSEAR-MEISTER-WERDAU

Furcht über bie letten unbedachten Borte froch in ihre Dergen, und fie atmeten alle auf, ale ber Rittmeifter grugte: "Guten Abend, meine herren!"

"Guten Abend, ferr von Augsburger!" icholl es ihm entgegen. Die fremben, zugereiften Gafte faben vermundert auf Den prachtigen, bilbichonen Offizier.

Der Rittmeifter fab fich nach einem Blage um. Alles mar bejegt, überall fagen lachende, plaudernde, gum Teil angehelterte Bafte.

Rur an einem Tild aft ein einzelner. Gm junger Bauer in pornehmer Tracht, wie fie damale Die Bauern in der Laufit trugen

"Bft's erlaubt?" fragte der Rittmeifter, ebe die Difigiere ibn an ihren Tifch einlaben fonnten

Der Bauer verbeugte fich beinabe tavaliermifig Friedrich fab erftaunt auf ben Fremdling, der fich Berlins teuerstes Sotel jum Aufenthalt erfor. Bar ein hubscher Buriche, vielleicht ein paur zwanzig Jahre alt. Das wellige Braunhaar verlieh bem frifchen Beficht beinabe etwas Dad. chenhaftes. Ein paar Feueraugen, aus benen Bitternis, Born und Stols iprachen, trafen ben Mittmeifter.

"Schon Dant!"

"Der Dant ift auf meiner Geite, Em. Gnaben." "Dunt? Bur mas wollt 3he mir bantbar fein, mein Etenupa.

"Daß Sie fich zu einem Bauern fegen, Em. Gnaben." "Mertt's, ich bin ber Rittmeifter Mugsburger. Darum fpart Eure Unrede. 3ch bin fein Em. Gnaben. Wenn 3hr ein Bauer leid, fo habt 3hr doch ein Sandwert, mie es Gott nicht beffer ichaffen tount'. 3ch acht' Euch boch als - Bauer."

Des jungen Bauern Mugen ftrahlten ihn bantbar an. "herr Rittmeifter, Gie find gut gu mir. 3ch hatt' icon allen Mut verloren. Alle fpotteten fie meiner Rot."

"Bas hat Euch nach Berlin getrieben?" Meines Baters Elend. Das zudende Herz in der Bruft. Rein Recht will ich! Jum Konig will ich!"

"Zum Rönig?"

bitten. Und - fann nicht gu ibm. Alle Turen find mir

Gaft unmillig fab der Rittmeifter auf den jungen Bauern. "Der Ronig ift fur jeden gu iprechen."

"hab' ich auch gedacht." iprach der Bauer wieder. "3ch Luge fein. Drei Bejuche baben mir von meiner Beimat an ben Rontg gefandt, umfouft mar alles. Drei Tage lang laufe ich mir icon die Fuße wund, um eine Audieng beim Ronig zu erlangen. Bon einer Stelle gur anderen ichidt man mich Jum Rönig tomm' ich nicht."

Eine Beile ichmieg Friedrich ftill und fann. Schlieglich agte er gu bem Sprecher:

"3hr wollt' jum Ronig, um - angutlagen?"

-3al-_233em?~

"Den Grafen Rappoliftein."

Mugsburger wollte feinen Ohren nicht trauen.

"Sagt's noch einmal."

"Den Grafen Rappoltftein."

Bift 3hr. daß Graf Rappoliftein ein Bertrauter bea Ronigs ift, vielleicht fein Freund, fein Jagdgenoffe ift?" "Ja, ich meiß es." Bitter iprad's ber junge Bauer.

Bollt' Ihr mir ergablen, was Guch betroffen bat?" Dief holte ber junge Bauer Mtem, bann nidte er: "Ja, herr Rittmeifter, gu Ihnen bab' ich Bertrauen."

Und dann ergablie er:

"herr Rittmeifter, ich beig' Rart Lagner. Unfer Geichlecht fitt feit Jahrhunderten an der Laufig, Dicht an ber Brenge von Sachfen. Bir hangen am Boden und lieben die Seimat Un meines Batero Befig grenzen die Befigungen des Grafen Rappoliftein. Unfer Bald, vier Geftar groß, ftogt mie ein Reil in Braf Rappolifteine Jagogebiet. Bu feinem Merger. Dein Bater follt' ihm ben Balb vertaufen. Dein Bater liebt ben Balb. Er ift mehr Seger benn Jager. Unfer Bald ift darum reich an Bild, mir haben an zweihundert Siriche und fünfhundert Rebe. Graf Rappoliftein behauptet. fein Bild wechste alles in unfer Revier. Bielleicht ift's ichon io. Graf Rappolitein ift tein Jager, er ift ein Detger unter feinen Tieren. Bafd merden feine Balder ohne Bild fein. Darum hat uns Graf Rappoliftein unferen Balb geftoblen."

Stoftweife tam's aus des jungen Bauern Bruft, alles arbeitete an ihm.

LANDKREIS &

t, dağı daş lişci nahm g legte baş berfall ans sem Hater

gloje Gart not in ben e alte and tte Akengei elber Ber en Briefen iwillig ans am Meben

ige wurden Boltfendun-mpton und mittage bie nd landete lbst wurde Sectinatena

im Stante to miglana geben bat, er Familie allein ber-aus Ber-

ates Texas beimgefucht en wurden, ingen nicht i verwiistet, eert, diöber tein einer streede von exifo. Wach re Stirrme

muo Tebe nordweiten n Dörfers volling ser-

maft. ecstogmarkt ingrinder a -, Kälber b er 300 Pfb. 67 (65—66), Dib. 66-69 Ichleppenb,

,alsiqlenoiffs tanb unter fen geöffnet geichmüdite 10 Jujapauer May gefüllt, ankündigir

gshauptkalje alle in der nem harten rechannt in vel Manner aufgefcheleehörben ge-

olle Grat rt. tes Tages in Forft e eo fichi mno 1655

e, die im

bjährigem 19 une an t in Forst

lage Euch e. Meine n Hof mit In Forft ben breisher jedes e Urtunde

Manpoll-

d beugen. beute vielhärmt lich.

aus feiner bledernen

gum Teil en Inhalt. abgefant. den maren ng folge.

Berlin, 8. Mal. In einer Singung ber Demobratischen Stabtoeraeb-neienstallion gab Stadtrat Ran eine Erklärung ab, baß bie gegen ihn erhobenen Bormurse jeber Grundlage entbehren, und bag er niemals feine ehrenamtliche Tätigheit gur Ergielung wirtichaftlicher Borselle mifbenucht habe.

selle mistenuge gave.

Berlin, 8. Mai. Es ist nunmehr sicher, das der diederige Satischer in Rom, Freibere von Veurath, zum Rachfolger des Botischers Sthamer in London ernannt werden mird, und das der dischertze Stnatischretär des Auswärtigen Ambes, von Schubert, sein Rochfolger in Rom wird. Für Herrn von Schubert das die italienische Regierung bereits bas Agreement erteilt. In feine Gielle wirb bann Gebeimrat oon Bufom treten.

Berlin, & Mai. Der beutiden Delegation für Die Ratntagung werten, 8 Not. Der deutiden Desegation für die Adstaugung in Geif werden u. a. angehören Reichaminifter Curtius, Gefandter Jenne, Ministerialdirektor Gaus, Vortrogender Legationscat Freiherr nen Beitzischer, Vortrogender Legationscat Freiherr nen Beitzischer, Vortrogender Legationscat Freihert nen Beitzischer, Vortrogender Legation nicht an. Berlin, 8. Mai. Am Donneratag ereignete sich in der Transformatorensabrih der A.C.O. in Oberfchöneweibe ein schweres Unglich. Ein großer Islands wurde beim Fullen mit Stickstoff plöglich ausselber in Der Machanische Gescher und der Schweren und Geschweite gescher Deselber in Der Geschweite Geschweite gescher Deselber in der Geschweite G

enanbergefprengt. Der Werkmeifter Engelmann, ber neben bem 3foigter ftant, murbe von einem Sprengftick am Ropf getroffen. Er mar fofert tot. Der Technither Sans Bofert trug ichmere Berlegungen Dason, Eine Berfon murbe bricht verlegt. Gebaubeichnben ift nicht

Berlin, 8. Mol. Der Beleidigungsprozeh Jeileis gegen Beot-razeres ill vom Landgericht III auf unbestimmte Zeit verlagt worden. Berlin, 8. Mol. Der Privotdiskont wurde um '., Prozent auf 4 Prozent ermößigt dei beiden Sichten. Berlin, 8. Mol. Im Hauhaltsausschuß wurde die erste Bau-uste für das Panzerichtiff 8 abgelehnt. Gegen die Baurate stimmten die Gozialdemokraten, Demokraten, Kommunisten und zwei Zentrums-edgeschnete. Der Simme enthielten fir die Baperische Deinerigen und in Zentrumsabassechneter. Gije die erste Kane bisweben die fieund ein Bentrumunbgeordneter. Bilt bie erfte Rate ftimmten bie lib.

ilgen Frantionen und ein Jentrumsabgeordneter. 3geboe, 8. Mai. Der Canboolkführer Syndikus Weichke ift is Jahrmarichen-Hantrau verhaftet worden. Weichte, der seine halte in Jahrmarichen-Hantrau verhaftet worden. Weichte, der seine halt am 6. do. Mis. antreten sollte und noch kurz zuvor das Hauptusert am finer Landvolkversammlung in Nieder gehalten hatte, war
der Aufforderung zum Strafantritt vicht gefolgt.
—Strettin, 8. Mat Das Schöffengerlicht verurteilte heute den Inbolloteur Willi Heitzungsbramten Wussen aus Stettin niedergekhausse den Versicherungsbramten Wussen aus Stettin niederge-

coffen haben foll, fomle einen Lieberfall auf einen Bankbeamten ausschofen haben soll, sowie einen Liebersall auf einem Bankbeamten ausgeschet hatte, wegen ber erkien Straftat zu 12 Jahren Juchthaus und wegen bes Rebersalles zu 3 Jahren Gesängsis. Beide Etrafen wurden auf 13 Jahre Juchthaus zusammengezogen. Ferner wurde auch Aberkennung der durchthaus zusammengezogen. Ferner wurde auch Aberkennung der durchthaus zusammengezogen. Ferner wurde auch Aberkennung der durchthaus zusammengezogen. Ferner wurde auch Aberkennung der durchtigen Schapebeamten in Berlin verurteilt. Er datte in der Berhandlung zwar den liebersall auf den Bankbeamten zugegeben, sedoch die Erschiefzung des Bersicherungsbeamten vertritten, doch son der icht feine Schuld pie erwiesen an. Bukarelt, 8. Mal. Bier Kausseute, die von dem Markte in Kadauh noch Ezernowin zurückkehren wollten, lind in der Adhe des

Kabaus noch Ezernowis zurückkehren wollten, find in der Rahe des Darjes Mibera tödlich verunglückt. Als ihr Wogen gerade über eine Belicke des Pruth fuhr, brach diese ein. Die vier Kausseute sanden den Tod in den Wessen. Dem Kutscher gelang es, das User zu

Athen, 8. Mal. Gin beutiches Gefchmaber, beftebend aus gmei Attugen und einem Zerftorer, ift in Phaleron por Unker gegangen, wo es von der griechischen Route begrüft wurde. Admiral Oldekop stattete in Begleitung des deutschem Gesandten dem Martneminister einen Besuch ab. Die Besatzung sindet überall herzliche Aufnahme. Im Argostoli sie der Areuger Schleswig-Holstein mit sün Zerftorern einerlauben.

eingelausen.

Zeberan, 8. Mai. Die vom einer ausländischen Zeitung veröffentzichte Meldung, nach welcher ein Eedbeben in Urmija 2000 Aobesapier gesorbert hätte, bestätigen sich nicht. Die Kirche der katholischen Mission, sowie einige Läden wurden durch den Erdslaß zerstört.

Columbus (Ohio), 8. Mai. Die Borsichtswohnahmen, die seit die sexen Kevotie im Staatsgesängnis getrossen wurden, haben heute swi Ovser gesordert. Iwei auf dem Gesängnischof schlasende Sträfinge wurden durch das Losgehen eines in der Rähe auf dem Dach der Gesängnischopelle politierten Maschinengewehres getötet.

Igues Calientes, 8. Mai. Bei dem Absturz eines Flugzeuges swichen Uguas Calientes und Zacatecas kamen sechs Personen ums Leden.

Bomban, 8. Mai. In Scholapur, in ber Pedfibenischaft Bomban, ift es zu einem auherordentlichen ernsten Tumult gekommen, bei dem 25 Personen getöbet und 100 verlegt wurden. Sechs Polizeireviere, des Eerichtsgedäude und sämtliche Läden, in denen alkohalhaltige Gerichnke seitgeboten wurden, wurden in Brand gefest. Eine englische Mimärabteilung ist nach Scholapur abgesandt worden.

3 Mitgliederversammlung bes Berbands Burit. Industrieller.

Stutigart, & Mat. Unter Leitung feines erften Borfigen ben, Geheiment Dr. Bruckmann Beilbronn, hielt ber Berband Burtt. Induftrieller beute feine 23. ordentliche Mitglieberveramming in Stuttgart ab. Die geschäftlichen Beratungen 166 Boumittags, benen eine Ausschunfthung voranging, wurden mit einem ansführlichen Bericht bes Berbandsgeschaftsführers Dr. Aneber eingeleitet. Dieser gab einen Rudblid auf die wirfconftliche Entwidlung bes letten Jahres und ging babei in eine Reibe von Fragen, die für die Industrie von beson bier Bebeutung waren, vor allem ben Boungplan, Remord ung der öffentlichen Finangen, Steuerfenfung, Wirtschafts-pelitit bes Meiches, Agrar- und Oftprogramm, naber ein. Sobin beschäftigte sich der Redner noch mit der unlängit vom Sanbtag beschloffenen Abanderung ber Gefengebung über ben dinenjausgleich in Bürttemberg. Abichließend betonte der Beschäftelicher, bag des Schieffal der Wirtschaft nach wie vor bobem Dag von ber Bolitit bestimmt werbe und bag bie betretter ber Wirtidiaft beshalb allen Anlag haben, die poli ide Entwicklung mit Ausmerkamkeit ju verfolgen und fich er politischen Röglichkeiten, die ihnen gur Berfügung freben. m bedienen. In der anschließenden Aussprache trat Kommer Untar Colomann warm für eine Förberung ber landwirt softlichen Broduttion ein mit dem Ziel, den Berdrausd beut-ber Karnrerzeugnisse zu fleigern. Um Andruittag trafen fich e Mitglieder des Berbands im großen Sigungssaal der Han-eistaumer zur Entgegennahme von 3 Referaten. Als Gan-ar sach Birrichasteminister Dr. Maier anwesend. Der erste orfibende, Geb Gofrat Dr. Brudmann Deilbronn, fprach ber "Die Anfgaben der Industrie und die Wirtschaftspolitis er Gegenmart". Er führte aus, daß wir in dem Danger Alb-

das Spezialhaus für Reform- und orth. Fuß-Bekleidung. Corsana - Stefan - Medikus Schuh und Stiefel arztlich empfohlen. Sonder-Abteilung für neuzeitliche Pußpflege (Massage). dailsustrate-Waiseshaus-

schie angebliche Schriftsteller Franz Isseph Friedrich wurde heute nergen in einem hiefigen Hotel durch die Artminalpolizei seigenommen. Indeed das Geschäftsteller Arafibroschandesiger und Hotellers in Bellin. Angeburg, Kürnberg, Hotellers in Bellin. Angeburg daburch geschäftsteller Arafibroschandes Spielen Bellin kangeburg daburch geschäftsteller Bellin das Geschäftsteller bei Bedrodung gab, deren Höhe sich das Geschäftsteller bei Arbeitstofigteit. Die Bedrodung gab, deren Höhe kangeburger Filhale einer Berliner

heten Angebliche Schriftschaftsteller bei Angeburger baber der Arafibroschanden werden bei Kristen bei Geschäftsteller bei Angeber der Arafibroschanden Warrt die Angeber der Arafibroschanden Warrt der Angeber der Arafibroschanden Warrt der Angeber der Arafibroschanden Warrt der Arafi reichenden Kapitals. Die Arbeitslofenversicherung balten wir für notwendig, doch lehnen wir den roben Schematismus der schigen Regeinng ab. Besonders bemängeln wir die Umsatz-leitererrhöhung und die Erböhung der Industriedelastung. Bringend notwendig ift eine Berwaltungsreform. Die Mah nen Bedenken freimachen son, wollen wir nicht überhören. Bir find fintz darauf, das deutsche Unternehmertum trop der Ichneierigen Verdaltnisse sich im großen und ganzen beswährt bat und zah und sleißig weiterarbeitet. Den Begriff der und ichneierigen Verdaltnisse sich und sleißig weiterarbeitet. Den Begriff der und im Stick gelassen gestellt liebt und in dieser Verichtliches Vordalts. rung des Reichofpartommiffare in feinem Gutachten über di veitere Soziafisterung, lebnen wir ab. Bei ber großen Bei abr, die uns von der Sozialisterung der Birtichait droht, ift in politischer Jusammenschluft der Burteien, die für das Bri ateigentum eintreten, bringend notwendig. Bierttemberg if er bereits vorangegangen. Ein Bürgerblod liegt uns ferne ir ichaffen für die Arbeiterschaft, wenn wir den Beftand ber Beinatwirtschaft schützen. Unsere Lofung ift: Einigkeit im Dienit unserer Wertschaft, nicht ber Dividende, sondern der geronten Bobligaber bes Bolfes. Als lepter Redner fprach Mis nifterialdireftor Dr. Bolle vom Reichewirtschaftsministerium iver "Die Dandelspolitif im Kampi", wovei er audführte, daß die Reichergierung nach den vordandenen Kräften stets be-nicht war, in den Handelsbertrapsverhandlungen der Bernangenheit der deutschen exportierenden Industrie au ihrem slecht zu verheifen. Dies fei leider nicht uverall gelungen, da der unterer Schwäcke wir der heimischen Ware nur dann Aban im Austand verichaffen fönnen, wenn wir auch der Ausandmare Jutritt ju umferem Lande geben. Die beiben Redner fanben für ihre Ausführungen lebbaften Beifall.

Der Burtt, Bauernbund und bas Gutachten bes Reichefparfommiffare.

Stuttgart, S. Mai. Bu bem Gutachten bes Meichefpar-fommiffare ichreibt ber "Schwäbilde Landmann", die Bundesfdreift bes Burtt. Bauern, und Weingartnerbunbes: Bir vom Bauernbund gehören zu den erften, die bereit find, zu ivaren und zu vereinsachen. Die vorgeschlagene Fentralisation der Bezirkoverwaltungs- und Wexisitöbehörden bringt jedoch lickerlich feine Ersparnisse. Bie halten es nömlich nicht für ein Ersparnis, wenn der Staat für sich eine Willion erspart und die Gemeinden und die Bürger haben anf der anderen Seite diese Million wieder aus ihrer Tacke zu zahlen. Das lente Bort in noch lange nicht gehorgen. Bie legte Bort ift noch lange nicht gesprochen. Bir waren feither Gegner einer zwangsweisen, übereilten und unzwechnäßiger Reform. Wir moditen unfere Oberamteftabte ale ben gefchicht lich und wirtichaftlich geworbenen Mittelpunft unferer Begerfe erhalten wiffen. Bo Menderungen nüplich und sweetmaßig find, überlege man alles recht forgfältig! Es ift ja nicht notwendig, alles unberührt und beim Alten zu laffen, aber die Erfahrung bat von jeber gelehrt, daß alle Renerungen mehr Geld als bisher toften. Bir empfehlen ber Regierung und bem Landtag größte Borficht. Bas wir haben, tennen wir. Bas wir bei Durchführung ber Ratichlage bes Reichsspar-tommiffare befommen werben, ift außerorbentlich zweifelbatt.

Die Regierungebilbung in Cachfen. Dresden, 8 Die hinter dem Ministerprofidenten Schied frebenden Landtagofrattionen bielten beute nachmittag eine Belprechusen Landingsrattionen gerten heute nachmitig eine Belprechung ab, bei der eine Einigung auf folgender Grundlage zuftande fam! Des Kabinett wird von i Ministern gedildet. Die Berteilung der Ministerien geschieht wie folgt: Schied Ministerpräsident und Bolfehildung; Richter Juneres, Ardeit und Bobliabet; Dr. Mannsfeld Jusiz; Dr. Hedrich Ainanzen und Birtischaft. Die Katwonaliozialisten hoben an den Beratungen nicht teilgenommen. Db sie dem hentigen Beldluß zustimmen werden lift sich noch nicht übersehen Beideluß guftimmen werden, läßt fich noch nicht überseben.

Munahme ber thuringifden Stenergefege.

Weimar, 8. Mai. Im Landing wurden heute nachmittag die Steuergeseite, also die Gesetze über die Warenbaussteuer, die Erhöbung der Auswertungssteuer, die Erhebung der Bernissteuer für freie Bernie, der Berwaltungskostenbeitrag (Kopisteuer) und das Geseh über die Aenderung des Finanzausgleichs in namentlicher Abstimmung mit 27 Stimmen der Regierungspartelen gegen 21 Stimmen der Bezindbemofraten. Rommuniften und des demofratischen Abgeordneten angenommen. Bei ber Abstimmung enthielt fich ber nationalfogialm ftifche Abgeordnete Marichler ber Stimme.

Berftandigung mit Bartelführern, Buid gefteht.

Berlin & Wal Dor . bat fein erftes Geftandnis vor dem Unterfuchungsrichter ab gelegt. Auf die Frage, was er mit den 75 000 Mart gewacht habe, die er von Gachs erhalten habe, erflärte er, er habe fie für "Barteigwede" verwendet. Er fonnte aber feine Ausfunft darüber geben, welcher Bartei er das Geld sugeweudet bat und gab ichlieglich gu, diefe 75 000 Mart verbraucht gu baben. Damit ift, fo bemerft bas Blatt, der Tatbestand ber Bestechung

Berlin, & Mai. Die interfraftionellen Beiprechungen, die beute nadmittag unter dem Borfit des Reichefanglers und im Beifein der Minifter Dietrich und Moldenhauer in ber Reithe fanglei flattfanden, drehten fich um das taftische Zusammen wirfen der Regierung und der binter ibr ftebenden Barteien bei ber Etatsberatung im Blenum bes Reichstags. Man war einmittig ber Anficht, daß alle Moglichkeiten, noch Abstriche und Ersparniffe am Etat vorzunehmen, erschöbet werden muß-Um unliebfame lleberrufchungen ju bermeiben, ift man anobrücklich übereingekommen, namentlich in Gallen, in benen es fich um politische Streitobjefte banbelt, vorher eine Berftan binung gwifchen Regierung und Barteien berbeignführen Gleichzeitig bat der Rangler dem dringenden Bunfc der Fraf tonen entsprechend zugefichert, schon in allernächter Beit ein kusgabenfenkungsgeseh vorzulegen. Ueber bas Ditprogramm it nicht gesprochen worden. Ein besonderes Innetim zwischen Etat mid Oftprogramm berguftellen, bestand nach Anficht ber Rabinette und ber Fraftionsführer feine Rotwendigfeit, ba obnebin der Sofortplan mit dem Daushalt infofern gwangs läufig verbunden ift, als dessen Deckung in and Mitteln des Etals erfolgen foll. Eine Ablehnung des Etals würde danach auch eine Richtbewilligung des Oftprogramms bedeuten, für oos im laufenden Jabre ein Betrag von etwa 115 Millionen Mart jur Berfügung gestellt werden foll.

Enttanidung in Maing.

Frankfurt, 8. Mai. Es hat im Westen, das heißt in der noch beseiten britten Zone, ftarfes Beiremden bervorgerusen, daß nicht nur für die Oftbilfe 110 Millionen Marf eingeseht find, mabrend ber Weften nur 22 Millionen Mart erhalter foll, fondern daß gu alledem nun auch noch ein Teil bes Dit programme durch ben Berfauf von reicheigenem Gelande in ben jest freiwerbenden Weftgebieten finanziert werden foll. wertbar und verfausiich ist. Da nun beute die finanziell ftart belastete Studt Mainz, die über 10 Jahre lang unter der Be-lapung gelitten bat und große Opfer bringen mußte, defür 3,5 Millionen Marf bezahlen muß und wenn sie überbanpt etipas mit dem Gelande anfangen, das beifit, wenn dort etwa Siedlungen errichtet ober Grunflachen, Sportplage und abnlides angelegt werben follen, für bie Aufraumung, bie Gprengung und Fortichaffung der Betonflöge, die Bianierung bes

Samburg. Wat. Der sozialdemofratische Senator Eventeit batte, wie eximertiich, die Behauptung aufgestellt. ban zwei Mitglieber der Barteileitung der R.P.D. in Samburg versucht hatten, den Eitern des dei den Universitäte dannar gelöteten Riempmerlehrlings Sell die Leiche ihres Sobnes "abzufaufen" indem sie fin erboten, die Beerdigungsfossen und darüber hinaus eine Summe zu jahlen, wenn die Litera sied dereit erstärten, die Bekattung der R.P. zu über lassen. Der Schriftleiter Domelsti der tommunistischen "Dampurger Bolfszeitung", der dies Aorgänge bestritt, hatte dar hoden, worauf dieser eine Privatslage anstrengte. Das Gericht ficht nur de die bekannteten Kriegischen und der bestricht ficht nur de die bedannteten Perdantlinge anstrengte. Das Gericht ficht nur de die bedannteten Reinandlungen und nachdemiesen bat nun, da die behaupteten Berhandlungen nicht nachgewiesen werden sonnten. Demoliki wegen sofmaler Beseidigung, die in dem Worte "Lügenteit" erdist wird, in einer Geldbusse von 50 Mart oder 5 Tagen Dast verurteit. Semator Ehrenteit but gegen bas Urteil Berufung eingelegt.

Das Urteil im Lena Golbfielbe Brages.

Mosfan, s. Mai. Der Oberfte Gerichtshof vernrteilte ben erften Hitteningenieur ber Lena-Goldfreide-Konzession, Kol-janistoff, d ben juriftische Berater der Konzession, UKurombelf, megen Schadigung und Spionagetätigfeit gu 10 Jahren Gefängnis. In Anbetracht ibrer Rolle murbe die Strafe ieboch auf 6 Jahre berabgefest. Der Angeflagte Rigbonderibon murbe ju einem Jahr Beinaguis verurteilt. Baichfirpoff, ber die Bint. und Bleianreicherungsanlage bes Comjetfombinate Ribbergint in Brand gefest batte, wurde jum Tobe verurteilt. Da er jedoch nur Bollstreder der Anweisungen eines dänischen Geologen geweien sei und in Andetrocht seiner aufrichtigen Molle wurde die Todesfrase in eine zehnsädrige Gefängnisstrate umgewandelt.

Riefenbrund gegenüber bon Broofinn.

Arinnorf, & Mai, Das durch Explosion eines 10 000 Galles nen insienden Celtants beute vormittag entfinndene Feuer, das am Bier von Bavonne gegenitber Broofinn ausbrach, breitete fich in ben auf Conftable Roof gelegenen Anlagen ber Golf Refining Co. aus und gefahrbete biefe Anlagen, fowie die angrengenden Anlagen ber Tibewater Dil Co. Bisber find amei Tanto, die 80-100 000 Jag Gafolin enthielten, und 5 Tanto geringeren Umfangs, sowie eine Anzahl Taufwagen explodiert. Die Explosionen erschütterten ganz Baponne. Das brennende Gasolin wurde nach allen Richtungen geschlendert und die Alammen zerstörten die Dodaniagen. Der Brand konnte nach fünstfündiger Befampfung eingedömmt werden. Der Gesamtschaben wird auf 3 Willionen Dollar geschäst. Insgesiamt 16. Deltanfa mit einem Fossungsprachen von die Von Deltants mit einem Fassungevermögen von 2000 bis 35 000 Sat fowie ein Lagerhaus mit Gafolinvorraten find gerftort worden. Der Strand war mabrend bes Brandes viele Kilnmeter weit in dicte Ranchichwaden gehüllt.

Fleckviehzuchtgenoffenschaft Renenbürg. Mitglieder=Bersammlung

am Freitag ben 16. Mai, nachmittags etwa 2 Uhr, im Anichlug an die staatliche Begirkerindviehichau, in ber Birtichaft 3. "Gintracht" in Reuenbilea.

Tagesordnung: Tätigkeitsbericht, Raffenbericht, Boranichlag, Bahl eines Borftandes, Bortrag des herrn Tierund der Begirksrindviehichau ufm. und fonftige Bereinsangelegenheiten, anfchliegend Gratisperlofung. Einladung ju gablreichem Befuch ergent an alle Mit-

glieder und Freunde des Bereins.

Igelsloch, den 8. Mai 1930. Stellv. Bereinsvorftanb:

Schultheiß Rrauß.

Am Montag ben 12. Mai 1930, von morgens 7 Uhr ab, fieht in der Stallung bes Friedrich Ronig gegen. über bem Bahnhof in Sofen ein fehr großer, frifcher Transport



erstklassiger Milchkühe, schöner. hochträchtiger Kalbinnen, sowie ausnahmsweis schöner Zuchtund Einstellrinder

gum Berkauf, wogu Rauf- und Taufchliebhaber freundlichft einlabet

Manfred Löwengardt, Rexingen.

Schmann.

Berhaufe mein

mit Werkftatt, Stall, Schenne und Schopf in bester Lage, auch ju sonstigem Beichaftshaus geeignet.

> Chriftian Rlenk, Schmiedmeifter.

Die neuen Damen-Hüte 2.90 5.90 7.90 nor you

#::::::::::::::::::::::

Fertig, Pforzheim Schlobberg 7 früher Laden von Krüger & Wolff.

Schuh-

Weigel

Pforzheim,

Sochzeits-Einladung.

Bir beehren uns, Bermandte, Freunde und Bekannte, Schulfreunde und Schulfreundinnen gu unferer am

Sonntag ben 11. Mai 1930 im Gafthaus 3. "Lowen" in Birkenfelb ftatifindenden

Hochzeits-Feier

freundlichft einzuladen mit der Bitte, dies als perönliche Einladung betrachten zu wollen.

Frig Ganzhorn, Birkenfelb.

Selene Cberle, Birkenfelb.

Kirchgang 1/212 Uhr.

Dobel Hochzeits-Einladung.

Bir beehren uns, Bermandte, Freunde und Bekannte gu unferer am

Sonntag ben 11. Mai 1930 Stattfinbenben

in bas Sotel gur "Gonne" in Dobel freundlichft einzuladen mit ber Bitte, bies als perfonliche Einladung annehmen gu wollen.

Bermann Rönig, Sohn bes Ludwig Ronig, Solzhauer.

Anna Großmann, Tochter bes + Jakob Grogmann.

Rirchgang um 10 Uhr in Dobel.

Pfingweiler.

Hochzeits-Einladung.

Wir bechren uns, Bermandte, Freunde und Bekannte gu unferer am

Sonntag ben 11. Mai 1930 Stattfindenden

in das Gafthaus gur "Gonne" in Pfingweiler freundlichft einzulaben mit ber Bitte, dies als peronliche Ginladung entgegennehmen gu wollen,

Wilhelm Stumm, Maler in Bfingweiler,

Sohn des Stukkateurs Beter Stumm in Fronhojen. Emma Rapp,

Tochter bes Wilhelm Rapp, Landwirts in Pfingweiler.

Rirdigang 1/11 Uhr in Felbrennach. 世級也是使用學問題是是他們的學生是是是是

Langenalb-Rotenfol Hochzeits-Einladung.

Bir beehren uns, Bermandte, Freunde und Bekannte zu unferer am

> Sonntag ben 11. Mai 1930 ftattfinbenben

in bas Gafth. jum "Lamm" in Langenalb freundlichft einzuladen, mit der Bitte, dies als perfonliche Einladung annehmen gu wollen.

Wilhelm Ganeri.

Luife Burkhardi,

Sager, Langenalb.

Rotenfol.

Kirdygang 4/11 Uhr in Langenalb.

Gafthaus zum "Girich" Countag ben 11. Dai

des Gefangvereins "Gangerbund" Grafenhaufen.

Hans Janssen Hildegard Janssen geb. Wieland

Vermählte

Mai 1930

Hellbrown Eiberfeld Neuenbürg Nie Promisierer Strate II



Billiges Mai-Angebot!

Flotte Kinderhüte mit Bandgarnitur

1.75 1.90 2.50

Reizende Backfischhüte

1.90 2.25 4.50

Kleidsame Frauenhüte schön garn in allen Kopfweiten 6.90 7.90 9.75

Geschwister Gutmann

Horzheim, Westliche 28.

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster!

Berein für Bienenzucht Renenbürg

Frühjahrs-Versammlung am Conntag ben 11. Dai, nachm. 1/28 Uhr, in ber Conne" in Renenbürg.

Derr Bul. Borter-Beilbronn wird einen Bortrag halten über "Befen, Werden und Wert bes Sonigs", ber namentlich die Frauen intereffieren durfte. 3m übrigen wird hingewiesen auf "Bienenpflege" Rr. 5, Geite 123. Bu biefer Bersammlung labe ich unfere Mitglieber und

alle Freunde ber Bienengucht freundl. ein. Borftanb: Gren.

Reuenblirg. Samstag abend 8 Uhr findet bei Mitglied 2Bol. Mahagoni pol., fowie Gichen-

finger gur "Rofe" General-Versammlung

ftatt. Tagesordnung wird im Lokal bekanntgegeben. Der Ausschuß. Beftellungen auf Jugringe werden bis gum

18. Dai bei Borftand Grang und Schriftführer 3gel entgegengenommen.

Bezirksberband

der Geflugel- und Raninchenzuchter bes Unteren Schwarzwalbes. Am Sonntag ben 11. Dai, nachm. 2 Uhr, finbet in Calmbach im Gafthaus 3. "Bahnhof" ein

Dortraa

fiber "Reuzeitliche Geftligelgucht" pon ber Candwirtichaftskammer ftatt, wozu jedermann freundlichst eingeladen ift



An die Ortsgruppen des Begirks! Sonnlag ben 11. Dat findet bie

Diergu fammelt fich ber gange Begirk um 1:12 Hhr n Birkenfeld. Motorrabjahrer-Abteilung trifft fich ebenjalls dort.

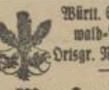
Much findet gleichzeitig eine Borftanbebefprechung in Birkenfeld ftott.

Die Begirhsleitung.

Grundftücks-Berpachtung oder Sen- und Dehmbaras-Berhauf.

Am Montag ben 12. Mai 1930, abends 6 Ub. (18 Uhr), mit Treffpunkt neue Brucke bei ber Salte ftelle Engelsbrand, lagt bie Stadt Pforgheim 7 Grund Stude mit je 1 wurtt. Morgen ber Bemarkung Birkenfel öffentlich verpachten ober ben Deu- und Dehmbgrasertre perfteigern.

Direktion ber Stabt. Gas, Wafferwerke und Babeanftalten Pforgheim.



Württ. Schwardmalb-Berein Drisgr. Revenbürg.

Wanderung

am Sountag ben 11. Mai 1930 von Calmbach über Kleinenghoj Cijengrund Bürzbach nach Altburg. Nachmittags Schweinbachtal und Sirfau. Abfahrt Reuenburg Sauptbh 7.05 Uhr. Rückkehr 21.12 Uhr. Rudtfodivefper notwendig! Führer: Waibe ich.

Reuenburg.



Wirt Kirn.

Stadelmann³ Photo-Atelier

Zweiggeschäft Neuenbürg

Sonntags von 11-1 Uhr Mittwochs von 1-4 Uhr Anmeldung erwünscht

o. Jahre 1925 fiber - 15000 v. ber Gemeinschaft b. Freunde

gu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adreffe in ber "Engtaler". Beichaftsstelle abgeben.

Sabe mehrere Schiafgimmee in Rugbaum, Birke und simmer fehr preiswert perkaufen. Ein Bimmer ift auf einige Tage bei Beichm. Knopf in Pforgheim ausgeftellt oder angufehen in Birkenfelb Rirdweg 65.

3. A.: With. Wals. Rarl Holz, Herrenall



Sente abend 8 Uhr be Rarl Gilbereifen in Rem

Monatsver ammlum Der Borftant.

> Täglich frifde Lindemann

Renenbürg, Tel. 191.

Besucht wird eine

2 oder 3 3immer Wohnung

in **Neuenbürg** von junge Baar. Angebote mit Per und Lage erbeten. Bu erfrogen in ber Engin

Beichäftsftelle. Dofen a. Eng. Gut erhaltener

billigst zu verkausen

Reidisb .- Oberfekt. Minn, Bahngebaube.

prosser ud in ben hartnäckigften Jale Garantie durch das echte unichli liche Teint-Berichonerungs-An "Benns", Stürfte B, befeite Reine Schillkur. Preis Dit 2.3. Gegen Bickel, Miteffer State ! 3n Renenburg: Apotheke Supe

Calmbach

5 Bentner Tragkraft, nen, m

nicht gebraucht, wegen Bli mangel su verkaufen Fritz Rommel

empfehle meine reichhaltige Auswahl in

blühenden Bflangen und Schnittblumm

Sottlieb Craubner Witwe, Gartenbaubetrieb.

Ludwig Pros, Tiroler Jaden, Tiroler Sofen, Schiller Bembe meiß nub farbig, in allen Größen.

Weiltigr= und Swüßen-Liereil

Schmann.

Anfählich unferes am Sonntag ben 11. Mai fid findenden Grubjahru-Eröffnungsichiegens findet p nachmittags 3 Uhr ab im "Walbhornjaai"

fiatt. Diegu laber briichft ein

ber Ausschuß.

3meil

gelebeieben: 311 ber formatifiard serg erich Buitt bie Dhenimter feine Stelli le fin ble wird, bentu Entrofither ber betroff Die Boricht ungigteit r L Zer liden und

scaling Mu Serwaltung Berginfung Summen daver au io großen villigen Ar großer ber wiirben in emounipatte bes Stante und bie gr feur mit 1 wurteforper serebet ion ober Begir

febaftlichen.

wiffare ift

erfennen, be

ment Besirf

Oberannt ©

Bandwirter S mussban entgegenitel mit bem no Baben vere begint bilbe bompt midst Dex gengral bie Tale amt Renen emperen 18c 3. Ein Kenn

Achten

Frie Ein fred

Baner ben rogten ban Bind der 9 müffen echt day Recht to "In. Herr Bbr follt

Der junge gebött. -Sie fonn -Id glau Rein Dar n leinem G borteit, bog. Sie find titid enty met Ste Siz."

Eriedrich -Mein Fri shelf Ihr n Mehmen. Befühl, daß Sapiere in nugsburger, Da ftedte Bagmer. Und mit de

wann (Euch) Sie iprad driebrich fe chil stedeside Milbe und noll Freude BLEDGIDGIL

LANDKREIS